

1.  **Newsletter**  
Mai 2013

Liebe  **-Berater/innen & -Interessierte!**

---

2013 ist ein Jahr der ersten EBIS-Male. Das Projekt ist bereits im vergangenen Jahr mit der ersten Einreichrunde gestartet. Nun hat am 15. März der 1. EBIS-Tag stattgefunden und heute beginnen wir unsere Info- und Austausch-Schiene mit dem EBIS-Newsletter.

Diese 1. Ausgabe wollen wir für einen ersten EBIS-Überblick nützen – der erste EBIS-Tag, EBIS-Ansprechpartner/innen an den PHen und Angebote für EBIS-Berater/innen und – Interessierte.

 **aktuell**

---

Nun sind bereits auch die Profile aller in der zweiten Bewerbungsrunde zertifizierten Berater/innen auf der Website zu finden. Insgesamt können zum jetzigen Stand 70 Berater/innen das EBIS-Logo in ihrem beruflichen Kontext führen. In vier Wochen startet die 3. Einreichphase – das Netzwerk wächst.

Und das ist gut so, denn nachhaltige Schulentwicklung braucht Beratung.

Aktuell starten 4 500 Schulen in Entwicklungsprozesse im neuen SQA-Kleid – Planungen werden sicht- und besprechbar gemacht, im Dialog mit der Schulaufsicht entstehen verbindliche Zielvereinbarungen für die Weiterentwicklung des Lernens und Lehrens in jeder einzelnen Schule. Dieses Vorhaben eröffnet auch neuen Beratungsbedarf: Abgesehen von diesem WIE? der Schulentwicklung gilt es, sich unter dem WAS? mit zahlreichen anspruchsvollen und herausfordernden Themen und Projekten auseinanderzusetzen bzw. die begonnene Umsetzung nachhaltig weiterzuführen.

 **- Entwicklungsberatung an die Schulen**

---

Wie kommen Schulen nun zu EBIS-Berater/innen, wie BeraterInnen zu den Schulen?

EBIS versteht sich als Maßnahme der Qualitätsentwicklung in Schulentwicklungs-Prozessen, die es Schulen, deren Leitungen und interessierten Kolleg/innen erleichtern soll, qualifizierte Begleitung und Beratung für Entwicklungs- und Veränderungsprozesse zu finden.

Die organisatorische und administrative Planung und Umsetzung dieser Begleitung hat sich durch das EBIS-Angebot nicht verändert. Auch weiterhin werden die dafür notwendigen Ressourcen zum überwiegenden Anteil von den zuständigen Instituten an den PHen bereitgestellt. Schulen und Berater/innen nützen auch weiterhin die dafür vorgesehenen Strukturen, um SE-Unterstützung zu beantragen, abzuwickeln und zu finanzieren. Natürlich ist es auch möglich, EBIS-BeraterInnen über externe Mittel, z.B. den Elternverein, die Gemeinde oder Sponsoren zu bezahlen.

 **-Kontakt**

---

Als Ansprechpersonen für das Projekt EBIS stehen im bm:ukk als Gesamtverantwortliche Anna Lasselsberger ([anna.lasselsberger@bmukk.gv.at](mailto:anna.lasselsberger@bmukk.gv.at)) und als Koordinatorin Angelika Linsmeier ([ebis@sqa.at](mailto:ebis@sqa.at)) zur Verfügung. Informationen zum Gesamtprojekt, zum Netzwerk der Berater/innen und sowie zu aktuellen Entwicklungen rund ums Einreichen und Verlängern der EBIS-Teilnahme finden sich unter <http://www.sqa.at/course/view.php?id=44>.

 **1. -Tag**

---

Im geschichtsträchtigen Ambiente des Audienzsaales im bm:ukk am Minoritenplatz trafen am 15. März 2013 die ersten EBIS-Berater/innen zusammen. Vernetzung und Austausch standen neben der Unterzeichnung der ethischen Grundlagen für EBIS-Berater/innen auf dem Programm. In verschiedenen Aufstellungen zu Beginn wurde sichtbar gemacht, was EBIS-Berater/innen eint und was sie unterscheidet.

In den folgenden Austauschrunden waren das gemeinsame Grundverständnis der Beratungstätigkeit ebenso Thema wie Anliegen an das entstehende EBIS-Netzwerk. Auch Fragen der Kooperation mit der ARGE Schulentwicklung, der Vernetzung, Informationen zu den Entwicklungen im Schulbereich, Angebote zu Inter- und Supervision und Coaching sowie den Blick in andere Gesellschaftsbereiche bzw. in andere Länder wurden diskutiert.



Am 15. März wurden die Ansprechpartner/innen an den PHen vorgestellt. Die folgende Liste verschafft einen Überblick, wer in welchem Bundesland in allen Belangen von EBIS weiterhilft.

PH	EBIS-Ansprechpartner/in	Kontaktdaten
PH Vorarlberg	Annette Tschann	<a href="mailto:annette.tschann@ph-vorarlberg.ac.at">annette.tschann@ph-vorarlberg.ac.at</a> 05522/311 99 - 301
PH Tirol	Angelika Auer	<a href="mailto:angelika.auer@ph-tirol.ac.at">angelika.auer@ph-tirol.ac.at</a> 0512/599 23 - 5101
PH Salzburg	Angelika McMahon	<a href="mailto:angelika.mcmahon@phsalzburg.at">angelika.mcmahon@phsalzburg.at</a> 0662/6388 – 3017 0664/4310 890
PH Kärnten	Michael Gutownig	<a href="mailto:michael.gutownig@ph-kaernten.ac.at">michael.gutownig@ph-kaernten.ac.at</a> 0463/508508 - 400
PH Oberösterreich	Josef Oberneder	<a href="mailto:josef.oberneder@ph-ooe.at">josef.oberneder@ph-ooe.at</a> 0732/7470 - 7100
PH Linz	Elisabeth Steininger	<a href="mailto:elisabeth.steininger@ph-linz.at">elisabeth.steininger@ph-linz.at</a> 0732/772 666 - 1196
PH Steiermark	Auguste Seidl	<a href="mailto:auguste.seidl@phst.at">auguste.seidl@phst.at</a> 0316/8067 - 1701
KPH Graz	Christian Brunthaler	<a href="mailto:christian.brunthaler@kphgraz.at">christian.brunthaler@kphgraz.at</a> 0676/8742 8005
PH NÖ	Franz Erhard	<a href="mailto:franz.erhard@ph-noe.ac.at">franz.erhard@ph-noe.ac.at</a> 02252/88570 - 152
PH Burgenland	Brigitte Leimstättnr	<a href="mailto:brigitte.leimstaettner@ph-burgenland.at">brigitte.leimstaettner@ph-burgenland.at</a> 0590/1030 – 418 0676/87043044
KPH Wien/Krems	Christian Schroll	<a href="mailto:christian.schroll@kphvie.ac.at">christian.schroll@kphvie.ac.at</a> 0676/3647 858
PH Wien	Simone Atzesberger	<a href="mailto:simone.atzesberger@phwien.ac.at">simone.atzesberger@phwien.ac.at</a> 01/601 18 - 3706

In dieser Rubrik werden wir regelmäßig aktuelle Angebote der PHen, der ARGE Schulentwicklung rund um Schulentwicklung, Beratung, Coaching etc veröffentlichen.

Hier folgt bereits unser erster wichtiger Veranstaltungshinweis:

**Tagung der ARGE Schulentwicklung: UE, OE und PE als konstituierende Bestandteile erfolgreicher Entwicklung**

12.11.13, 14.00, - 14.11.13, 13.00

Neusiedl am See – Hotel Wende (Seestraße 40, 7100 Neusiedl am See; [www.hotel-wende.at](http://www.hotel-wende.at))

Inskribierbar bis 10. Mai 2013 unter 6013ALB002 (PH Wien) und danach per Mail an [angelika.linsmeier@phwien.ac.at](mailto:angelika.linsmeier@phwien.ac.at)

Interessiert und gespannt sehen wir den nächsten Entwicklungsschritten rund um EBIS entgegen. Der Newsletter wird künftig Platz für Erfahrungen aus dem EBIS-Netzwerk bieten – von theoretischen Auseinandersetzungen, Buchtipps über Beispiele aus dem regionalen EBIS-Leben bis hin zu Schilderungen gelungener Beratungspraxis.

Wir freuen uns auf eine lebendige  -Zusammenarbeit!

Anna Lasselsberger

Angelika Linsmeier



---